

Neuer Vorsitzender Norbert Tessmer: Frischer Wind im Bezirksausschuss Oberfranken

Norbert Tessmer wird neuer Vorsitzender des Paritätischen in Oberfranken, Nachfolger von Elisabeth Scharfenberg, im ASB Coburg.

Die Veränderungen innerhalb der Mitgliedsorganisationen des Paritätischen in Oberfranken können weitreichende Auswirkungen auf die soziale Landschaft der Region haben. Diese Neuwahl, die tiefere Einblicke in die Herausforderungen und Möglichkeiten bietet, steht im Kontext einer sich wandelnden Gesellschaft.

Der neue Vorsitzende und seine Prioritäten

Norbert Tessmer, der neue Vorsitzende des Bezirksausschusses Oberfranken, bringt umfangreiche Erfahrungen aus seiner vorherigen Position als Altbürgermeister von Coburg und als stellvertretender Landesvorsitzender des ASB Landesverbands Bayern mit. Er wurde einstimmig gewählt und wird sich in seiner neuen Rolle insbesondere mit Themen wie der ambulanten und stationären Pflege sowie der Schaffung demografiefester Kommunen auseinandersetzen. Dies ist besonders wichtig, da die alternde Bevölkerung in vielen Regionen die sozialen Dienstleistungen vor neue Herausforderungen stellt.

Der Übergang von Scharfenberg zu Tessmer

Die Übergabe des Amtes von der bisherigen Vorsitzenden, Elisabeth Scharfenberg, fand in den Räumen des ASB Coburg in

Weidach statt. Frau Scharfenberg, die das Amt nicht mehr zur Wahl zur Verfügung stand, kann auf eine erfolgreiche Amtszeit zurückblicken. Ihre Arbeit hat zur Stärkung der Organisation beigetragen und ebnete den Weg für Tessmer, der nun ihre Initiativen weiterführen und ausbauen kann.

Ein wichtiger Moment für die Gemeinschaft

Ein bedeutsames Ereignis während der Bezirksversammlung war die Gewinnauslosung eines Kinder-Puppentheaterstücks, das anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Paritätischen Landesverbands Bayern speziell kreiert wurde. Der Preis ging an den vsj e.V. aus Coburg, nachdem der ursprüngliche Gewinner, eine Selbsthilfegruppe aus Kronach, diesen an eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung weiterreichte. Diese Geste verdeutlicht die Solidarität innerhalb der Gemeinschaft und die Bedeutung von Unterstützung für die Jüngeren in der Region.

Bedeutung für die Region

Die Neuwahl und die damit verbundenen Veränderungen innerhalb des Paritätischen in Oberfranken sind bedeutend, da sie nicht nur die Organisation selbst, sondern auch die gesamte Gemeinschaft betreffen. Tessmers Fokus auf die Pflege und die Anpassung an demografische Veränderungen zeigt, dass die Mitglieder des Paritätischen aktiv auf die Bedürfnisse der Bevölkerung reagieren. Solche Maßnahmen sind entscheidend, um den sozialen Zusammenhalt in einer Zeit zu fördern, in der immer mehr Menschen Unterstützung benötigen.

Fazit

Die Wahl von Norbert Tessmer als neuen Vorsitzenden markiert einen neuen Kapitels innerhalb des Paritätischen in Oberfranken. Mit dem klaren Bekenntnis zur Verbesserung der sozialen Dienstleistungen und der Förderung der Gemeinschaft hat der Bezirksausschuss die Chance, einen nachhaltigen Einfluss auf

das Leben vieler Menschen in der Region auszuüben. Die Herausforderungen mögen groß sein, doch die engagierten Mitglieder sind bereit, diese gemeinsam anzugehen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de